

Projektbeschreibung "unidentified falling objects"

Seit 2001 entsteht die Skulpturengruppe "unidentified falling objects". Die reisenden Flugkörper sind materialisiertes Ideal. Sie gehen eigene Wege, erkunden Neues mit Neugierde, lassen Fremdes nicht lange fremd sein und tragen von jedem Ort, den sie erkunden ein Hauch von Erinnerung mit sich fort.

Die erste der fünf Staffeln besteht aus fünf Nussbaumholz-Skulpturen. Mit der Kettensäge wurde den behäbigen, schweren Stämmen, Agilität, Leichtigkeit und eine schnelle Form verliehen.

Ein wichtiger Aspekt sind die **Abweichungen und Unterschiede** der **Skulpturen** und der einzelnen **Staffeln**. Die Eigenart und der Ausdruck innerhalb der ganzen Arbeit und der einzelnen Gruppen untereinander sind fein abgestimmt. Mit fünf Skulpturen innerhalb einer Staffel und fünf Staffeln innerhalb des Gesamtwerks lässt sich das sehr gut ablesen. Es ist ein Auslegen von Formen, Interpretieren von Linien und auch ein Spielen mit der Masse des Holzes.

Die Staffeln unterscheiden sich augenfällig in der Auswahl des Holzes und der Formgebung. Einzig die Masse und die polierte, hochglanzlackierte Oberfläche ist allen Gruppen gemein. Die Staffel bietet den einzelnen Skulpturen einen formalen Rahmen, sie ist formdefinierend und dominant.

Die Skulpturen innerhalb einer Staffel unterscheiden sich hingegen bewusst wenig. Sie sind sich ähnlich in der Ausarbeitung und Proportion und sind immer aus dem gleichen Holz gesägt. Ihre Zusammengehörigkeit wird damit zusätzlich unterstrichen; sie sind staffelspezifisch, zugehörig, zuordnungsbar.

Das Werk "unidentified falling objects" soll bis Ende 2002 mit der zweiten und dritten Staffel mit je fünf Skulpturen aus Kastanien- und Zedernholz weitergeführt werden. Für diesen Abschnitt des Projektes, der **Staffel 2 und 3**, bezieht sich dieses Gesuch um einen **Werkbeitrag**.

Ziel ist, bis ins Jahr 2003 mit der Staffel 4 und 5 das Werk abzuschliessen. An Ausstellungen im Fürstentum Liechtenstein und den benachbarten Ländern, soll das Gesamtwerk in verschiedenen Formationen ab 2003 zu sehen sein. Die Stationen der Landungen, mit Hintergrundgeschichten und die parallel zum Thema entstandenen Lichtinstallationen, Fotos und Skizzen werden für den Werkkatalog "unidentified falling objects" dokumentiert.

Staffel 1 der "unidentified falling objects" wurde bereits in der Südschweiz, an der Jahresausstellung im Bündner Kunstmuseum und im Rahmen einer interdisziplinären Kultur-Woche als Einzelausstellung in Chur gezeigt. Bis 22. September 2002 können sie im Skulpturenpark Schloss Dottenwil in Wittenbach SG, besichtigt werden.

"unidentified falling objects"

Budget für Werkbeitrag

Für die Teilfinanzierung und Herstellung von der 2. Und 3. Staffel, 10 Skulpturen, in einem Zeitraum von sechs Monaten bis Ende 2002

Materialkosten:

ausgewählte Hölzer

Kastanie ca. 5 qm2 à Fr. 650.--

Fr. 3'250.--

Zeder ca. 5 qm2 à Fr. 650.--

Fr. 3'250.--

Rohbearbeitung/Grobschnitt

Fr. 1'500.--

Imprägnierung: Fr. 175.--

Lackierung: Fr. 195.-- Fr. 370.--

Fr. 370.--

Transport der Baumstämme: ca.

Fr. 1'000.--

Ausführungskosten:

Beitrag an Lebenshaltungskosten

für sechs Monate à Fr. 1000.--/Monat

für Familie mit einem 11-jährigen Kind

Fr. 6'000.--

mein Nebenverdienst als Werklehrerin beträgt Fr. 840.--;
der zusätzliche Beitrag an meine Lebenshaltungskosten
ermöglicht mir ein konzentriertes Arbeiten in der Werkstatt

Total

Fr. 15'370.--

Finanzierungsplan

Eigene Aufwendungen: Werkstattmiete, Strom, Maschinen, Kleinmaterial, Lagerung
ca. Fr. 4'000.--

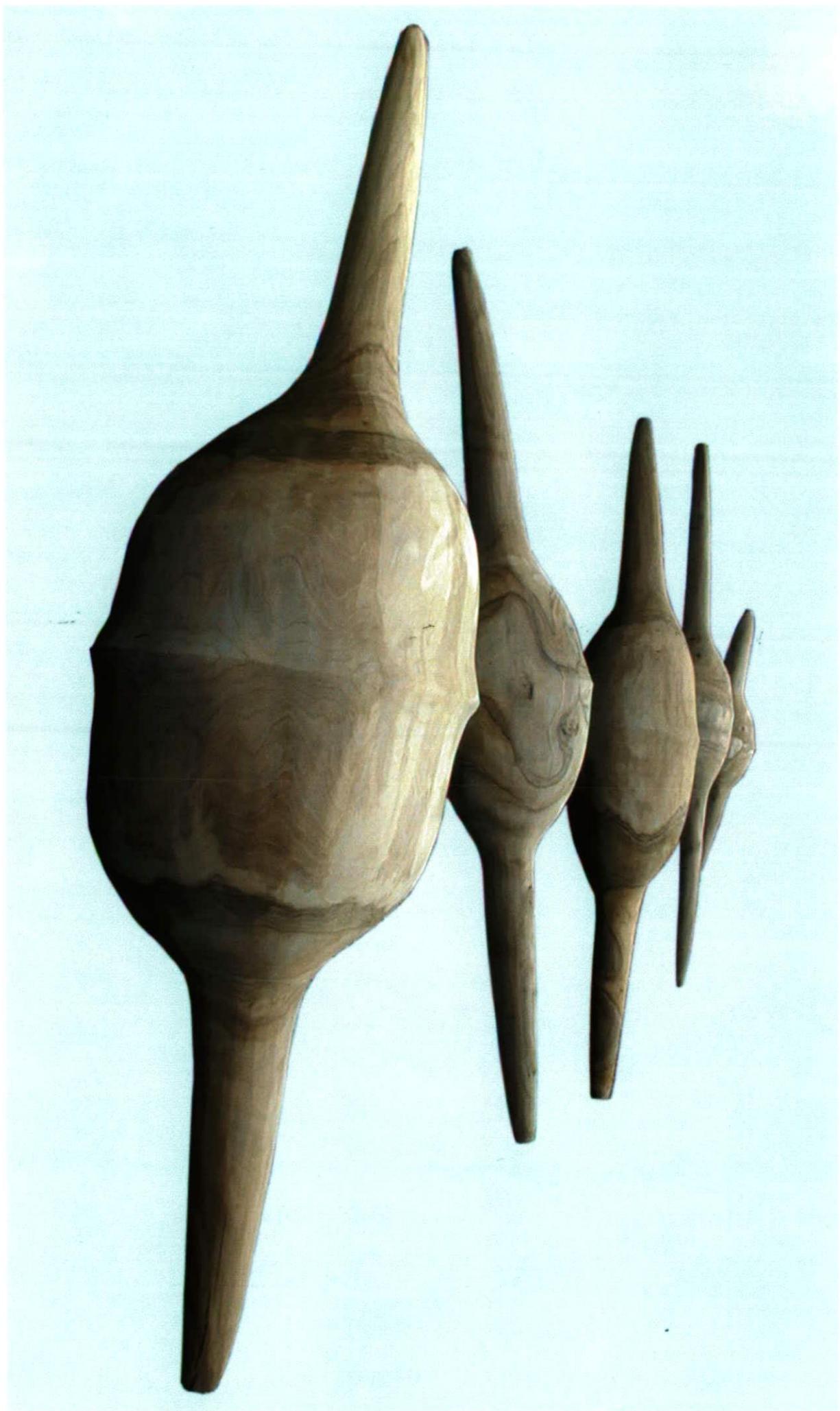
Die 1. Staffel ist mit eigenen Mitteln finanziert worden. Die Finanzierung der 4. und 5. Staffel wird im Jahr 2003 geregelt.

Eine Auszahlung des Werkbeitrages in drei Raten (Juli, September, November 2002) wäre wünschenswert.

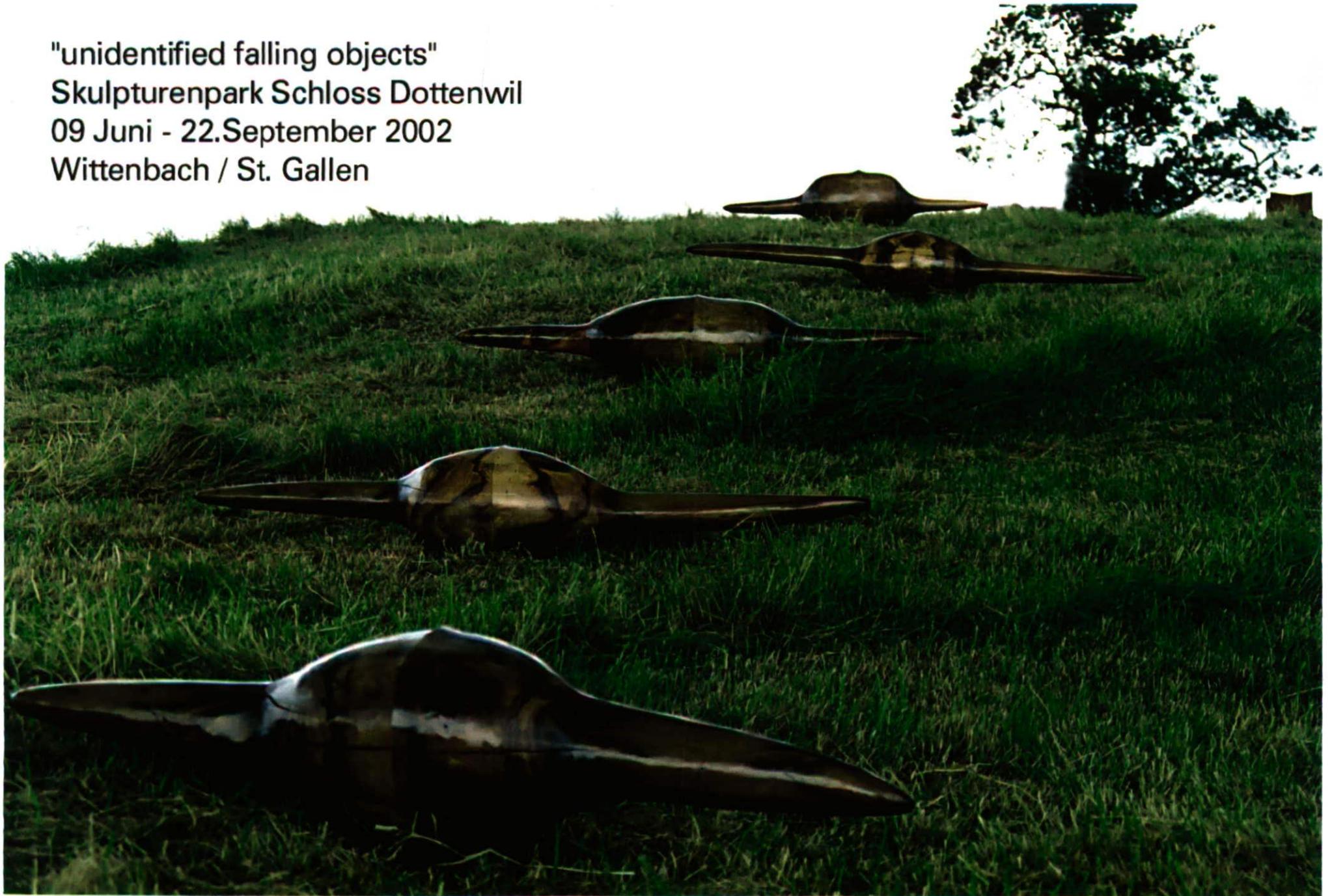
Bankverbindung

Graubündner Kantonalbank 7002 Chur, Konto-Nr. CK 263.152.000 Aniko Risch Malans

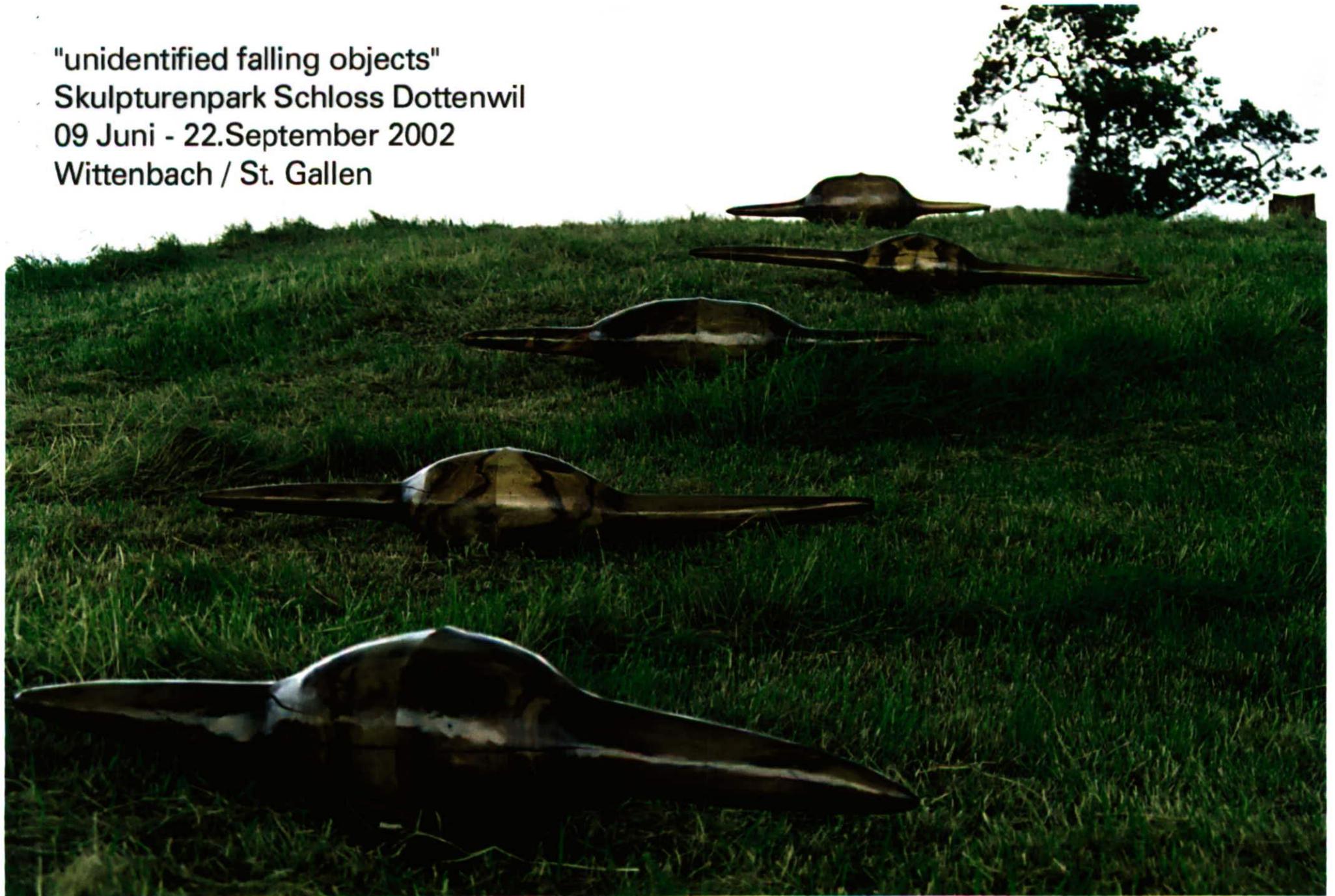




"unidentified falling objects"
Skulpturenpark Schloss Dottenwil
09 Juni - 22. September 2002
Wittenbach / St. Gallen



"unidentified falling objects"
Skulpturenpark Schloss Dottenwil
09 Juni - 22. September 2002
Wittenbach / St. Gallen





modelle zu "unidentified falling objects"

"unidentified falling objects"
Skulpturenpark Schloss Dottenwil
09 Juni - 22. September 2002
Wittenbach / St. Gallen





modelle zu "unidentified falling objects"